

Medien-Information

Eidgenössische Volksabstimmung vom 17. Juni 2007:

GastroSuisse sagt JA zur 5. IV-Revision

GastroSuisse, der führende nationale Verband für Hotellerie und Restauration, spricht sich für die 5. IV-Revision aus. Die vorgesehenen Sparmassnahmen sind moderat und sozialverträglich. Die Vorlage fördert die Integration von invaliden Personen und leistet einen Beitrag zur Sicherung der Invalidenversicherung.

Die 5. IV-Revision verfolgt zwei Hauptziele: Die bessere Eingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Problemen in das Erwerbsleben sowie die Senkung der Ausgaben der IV. Damit soll der Schuldenberg von mittlerweile fast 10 Mrd. Franken abgebaut werden. Die Vorlage ist ein wichtiger Schritt in Richtung Sanierung der Invalidenversicherung. Der Missbrauch wird bekämpft und die Integration in den Arbeitsmarkt gefördert.

Die Invalidenversicherung ist ein wichtiger Pfeiler der Sozialwerke. In der heutigen Form ist diese aber existenziell gefährdet. Seit den 90er Jahren laufen die Finanzen zunehmend aus dem Ruder. Die steigenden IV-Schulden höhlen das Vermögen der AHV aus. Damit ist durch die Verschuldung der IV auch die Sicherung der AHV-Renten gefährdet.

Zürich, 20. April 2007